

Newsletter

Ausgabe Nr. 38, Mai 2018

Aus der Schulkommission

Am 22. März haben Mitglieder vom Elternrat und die stufenverantwortlichen Lehrpersonen zusammen mit der Schulkommission ihre Erwartungen und Vorstellungen von Schulentwicklung zusammengetragen. Dies war ein erster Austausch und zahlreiche Ideen wurden aufgenommen. Die positiven Rückmeldungen und das angenehme Gesprächsklima weist auf weitere Treffen hin. Wenn Sie ebenfalls Ideen oder Fragen haben zur Schulentwicklung, wenden Sie sich an den Elternrat. Dieser kanalisiert die Kommunikation mit der Schule bei allgemeinen Themen. (www.elternratipsach.ch).

Die Schulkommission wird nun die offenen Themen weiterbearbeiten.

Folgende Themen konnten von der Schulkommission und dem Gemeinderat bereits in Angriff genommen werden.

Einführung von Schulsozialarbeit

Eine Projektgruppe ist seit 2017 an der Bedarfsanalyse. Der Bericht ist abgeschlossen und wurde dem Gemeinderat übergeben. Ab dem 1. Januar 2019 wurde die Schaffung einer 40% Stelle für die Schulsozialarbeit genehmigt.

Schulmodell

Bei der aktuellen Tendenz sinkender Schülerzahlen wird voraussichtlich im Schuljahr 2019/20 eine Klasse geschlossen. Die Schulleitung wird in Zusammenarbeit mit der Schulkommission und dem Kollegium das passende Schulmodell erarbeiten.

Bau

Die Gestaltung der Umgebung (Spielplatz) wird noch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem neuen Abteilungsleiter Bau, Hans Klöti, geplant. Die Fertigstellung ist für 2019 vorgesehen. Parallel wird die Sanierung Hallenbad und die Sanierung der Schulräume in Angriff genommen. Bereits abgeschlossen ist die Evaluation neuer Schülerpulte. Diese werden voraussichtlich bis Ende 2018 angeschafft.

Die **Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern** wird in den kommenden Jahren ebenfalls zum Thema. Mit der Einführung des Lehrplans 21 werden die Hausaufgaben reduziert. Die Eltern erfahren nicht mehr automatisch anhand der Hausaufgabenbetreuung, wo ihr Kind steht. Es sollen daher neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit gefunden werden. Einzelne Ideen werden nun ausgearbeitet.

Peter Schnegg
Gemeinderat Ressort Bildung & Kultur

Personelles aus der Schule

Frau Barbara Wälti (Kindergarten Birke) bezieht für das kommende Schuljahr einen unbezahlten Urlaub. Frau Anita Renfer übernimmt die Klassenlehrerfunktion und Frau Therese Kiener ist als Stellvertreterin für ein Jahr gewählt. Frau Raquel Zanotti (Teilpensum 5./6. Klasse) hat ihre Anstellung per Ende Schuljahr gekündigt. Sie hat in der Nähe ihres Wohnortes eine Neuanstellung gefunden. Frau Elena Gala (Teilpensum 1.bis 4. Klasse) hat ihre Anstellung ebenfalls gekündigt, da sie eine Stelle an ihrer Wunschstufe gefunden hat. Frau Céline Delfini verlässt uns ebenfalls per Ende Schuljahr. Auch sie hat eine Stelle in der Nähe ihres Wohnortes im Kanton Solothurn gefunden. Die Stellen sind ausgeschrieben und die betroffenen Eltern werden informiert, sobald die Nachfolge bestimmt ist. Wir danken unseren Kolleginnen für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Frau Renate Grimm hat sich das Auge verletzt und fällt bis Ende Jahr aus. Ihre Stellvertretung übernehmen Frau Therese Kiener (DaZ und Sport 2b), Eva Martin (Schwimmen 2b) und Anita Renfer (Schwimmen 2a).

Am 1. Juni übernimmt Herr Thomas Corradi die zusätzlich geschaffene Hauswartzstelle für die Kindergärten. Wir freuen uns auf seine Unterstützung.

Lehrplan 21



Stundenplan

Aufgrund der Mehrlektionen mit dem Lehrplan 21 besuchen neu alle 1./2. Klassen zwei Nachmittage à drei Lektionen und alle 5./6. Klassen den Freitagnachmittag. Der Gesamtstundenplan ist erstellt und auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Hausaufgaben

Wir halten uns an die Vorgaben des Kantons und werden im kommenden Schuljahr pro Woche höchstens 30 Minuten Hausaufgabe einplanen.

Die Lehrpersonen erstellen innerhalb der beiden Zyklen (1. & 2. Klasse Zyklus 1/3.-6. Klasse Zyklus 2) ein einheitliches Konzept. Anlässlich des Elternabends im neuen Schuljahr erhalten Sie nähere Informationen zum Hausaufgabenkonzept.